



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Bruno Violet an Adolf Erman**

**Violet, Bruno**

**Cairo, 29.01.1901**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-72242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-72242)

Cairo, Kämpfer Strasse  
den 29/1/1901

Geschätzter Herr Professor!

Mein früherer Briefschuld an Sie kam ich mir zu  
und lassen sich für mich abtragen. Sie haben  
mir vor meiner sehr glücklichen Abreise aus Ger-  
ma und Genua Mai v. J. die große Freundlichkeit  
erwiesen, mir gewisse Konventionen und Plat-  
zettel über Handpressenwerk mitzugeben. Ich  
als Kauf, daß ich nicht vergessen von Damaskus aus  
Ihnen danke, was ich nicht. Aber jedenfalls  
ist es besser, sich allgernein seine Pflichten zu er-  
füllen, und so geschahen Sie mir, Ihnen recht  
bald mein persönliches Dank zu sagen. Aller-  
dings bin ich bisher nicht in Hamburg angekommen,  
mal als es notwendig, bei anderen  
Sachen aber habe ich das nötige Lagergeld besorgt,  
wobei mir Selbstzeugnis angeordnet wurden.

Aber meine Arbeiten in Damaskus  
sind bisher abgefließen nicht veröffentlicht wor-  
den, mal dieselben noch nicht abgeschlossen.  
Ich habe fürchterlich viel Zeit für die Güte  
und die Genua Karten verloren und die  
Durchführung der verpöblichen Prognostik  
zu rasch dann das Kopf der alten Jahre

im Auftrag, so daß leider der Kaufmann Fran-  
kfort, ohne daß<sup>er</sup> Abfluß gemacht war. Der  
Kaufmann Franke, und der meist der Prof.  
v. Soden sind wissen, daß die überaus große  
Menge der Stoffen: Gips, Arabisch, und  
zwar muß Koran, darunter sehr alte von  
majestätische Herrschaften im Jahr 1848, der Klau-  
seur Zeit, noch nicht 1% aber auch ungefähr  
ist und zwar in abnehmender Menge: Gips,  
gipsig, lateinisch, febril, armenisch, Kog-  
sch, <sup>(sogenannte Lignum gossypii)</sup> jamaicanisch und algerisch.

Es gläubt sogar zu denken, daß die  
Sammlung, man sie gesammelt und genau  
aufgefaßt sein wird, zwar nicht groß  
aber in manchen <sup>(z. B. in Gips)</sup> Stücken recht wertvoll  
sein wird. Hoffentlich gelingt es, alles  
für Berlin zu gewinnen. Man hat  
bestenfalls für die Beförderung in Gips und  
Gips, aber sie wird hoffentlich nicht  
ausgibt sein, man hat u. S. d. Gips, und  
in dem einen Teil des alten Lohes der Gips  
N. F. zu finden, nicht so still wird. Letzter  
ist sehr viel Pelung, exportiert also  
noch unabhängig davon Arbeit vor andere  
Arten Gipsbereitung. Alles Arabisch gipsig,  
nicht in der Provinz mehr und man  
hat darauf, daß die Arbeit von einem An-  
sehen: Lohes man genommen



Mein Freund der Kamadar zum Glück und ich  
 habe für eine Entlohnung von 1000 Nubien  
 für die in Larro benutzt. Dieser Preis ist  
 sehr Annehmlich für die Zeit und, jedoch ist  
 es mir aus dem Handlung anlangt, aber nicht  
 gegeben, am 18ten die Arbeit beginnt Kommen  
 zu, während Kamadar in Larro im Hof  
 zu Grunde sind. Doch konnte ich persönlich  
 die Zeit gut ausnützen, habe für in Larro  
 die Kopierarbeiten (z.B. die Anfertigung  
 in Arabisch, welche ja von Tag zu Tag wichtiger  
 werden) befristet und einen Anstieg von  
 1000 gemacht, dabei auf Glückwunsch  
 zu interessanten Verkäufen gehabt. Leider  
 war es fast 8 Tage abend und morgens  
 sehr kalt und hat mich am Freitag  
 gequält, jedoch wird es wieder besser.

Denn mich ist schließlich eine kleine  
 Zusage. Mir hat es demnach von 1000  
 bei bester 5 Blätter und Abgabe  
 von Samstags (Paktit oder andere?) = 1000  
 geht, und sie antworten zu lassen. Dieser  
 ist für mich der große Vorteil und ich  
 werde mich demnach demnach im Hof  
 übergeben, damit dieselbe mit der  
 Zahlung und das Mark der Tage  
 (Arbeits) können. <sup>Cairo</sup> Consulat's  
 magne anzufragen zu sprechen in m. Hand  
 Ich danke im vorab! Und ich  
 hoffe, dass Ihre Professur, mich noch besser

Ich habe die Arbeit in Larro  
 gemacht und die Arbeit  
 in Larro gemacht und die  
 Arbeit in Larro gemacht  
 und die Arbeit in Larro  
 gemacht und die Arbeit  
 in Larro gemacht und die  
 Arbeit in Larro gemacht